

Simchat Tora - Fest der Torafreude

Sonntag, 30. Sep 2018

Simchat Tora ist das Fest der Torafreude. Mit ihm endet der alte und beginnt ein neuer Tora-Zyklus. Gleichzeitig beendet Simchat Tora die Feiertage des Monats Tischri.

In der Synagoge feiern Jüdinnen und Juden Simchat Tora mit einem besonderen Ritual. Sie nehmen alle Torarollen aus dem Schrein und tragen sie sieben mal um die Bima (Platz in der Synagoge, von dem aus die Tora gelesen wird) herum und oft durch die ganze Synagoge. Dazu tanzt und singt die Gemeinde. Die jüdischen Kinder haben ausgelassen Spass und bekommen Süßigkeiten.

Während des ganzen Jahres wird Woche für Woche jeweils am Schabbat ein Wochenabschnitt aus der Tora vorgelesen. Diesen Jahreszyklus beendet die Lesung des letzten Wochenabschnittes an Simchat Tora, der einzige Abschnitt der Tora, der nicht am Schabbat gelesen wird. Direkt anschließend wird der Beginn der Tora vorgelesen.

Weitere Informationen zu den jüdischen Feiertagen: [Zum Factsheet](#)

